



Voranschlag 2027 Aufgaben- und Finanzplan 2028 - 2030

Gemeindeversammlung:

Freitag, 20. November 2026, 20.00 Uhr

Mehrzweckanlage, Vereinssaal, Schwellbrunn

Inhaltsverzeichnis

1	Finanzielle Ausgangslage.....	4
2	Zusammenfassung.....	6
3	Allgemeine Erläuterungen zum Voranschlag und zum AFP.....	7
3.1	Voranschlag.....	7
3.1.1	Kommentar zum Voranschlag 2027 (Art. 11 Abs. 3 lit. a FHG).....	7
3.1.2	Allgemeine Erläuterungen zum Voranschlag und zum AFP 2027.....	7
3.1.3	Grundlagen des Voranschlages 2027 (Art. 11 Abs. 3 lit. c FHG).....	8
3.2	Aufgaben- und Finanzplan.....	9
3.2.1	Einleitung/Ausgangslage.....	9
3.2.2	Legislaturziele.....	9
3.2.3	Finanzpolitische Ziele.....	9
3.3	Ergebnis.....	10
3.3.1	Erfolgsrechnung / Gestufter Erfolgsausweis.....	10
3.3.2	Erläuterungen zur Erfolgsrechnung.....	11
3.4	Investitionen.....	15
3.4.1	Investitionsrechnung.....	15
3.4.2	Erläuterung zur Investitionsrechnung.....	15
3.5	Verpflichtungskredit.....	15
4	Planung der Hauptaufgaben.....	16
4.0	Allgemeine Verwaltung.....	17
4.1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung.....	18
4.2	Bildung.....	20
4.3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche.....	24
4.4	Gesundheit.....	25
4.5	Soziale Sicherheit.....	27
4.6	Verkehr.....	29
4.7	Umweltschutz und Raumordnung.....	31
4.8	Volkswirtschaft.....	34
4.9	Finanzen und Steuern.....	35
5	Investitionsliste.....	38

Wie in den letzten Jahren präsentiert die Gemeinde Schwellbrunn den Voranschlag 2027 zusammen mit dem Aufgaben- und Finanzplan (AFP). Mit der Erstellung eines umfassenden Aufgaben- und Finanzplans (AFP) wird eine Vorgabe des Finanzhaushaltsgesetzes (bGS 612.0; abgekürzt FHG) umgesetzt. Die gedruckte Version «Voranschlag 2027 und Aufgaben- und Finanzplan 2028 - 2030» als umfassenden AFP wird allen Stimmberechtigten zugestellt. Die Details der Erfolgsrechnung zum Voranschlag 2027 (funktionale Gliederung) sind dem Voranschlag 2027 ausführlich zu entnehmen. Dieser ist ab Anfang November auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet und liegt zum Bezug auf der Gemeindeverwaltung auf.

Gemäss Art. 15 Abs. 3 lit. e des Gemeindegesetzes (bGS 151.11) beschliessen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über Voranschlag und Steuerfuss. Der AFP wird gleichzeitig zur Kenntnis unterbreitet, ist jedoch nicht Gegenstand der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung. Der AFP ermöglicht die Einbettung des Voranschlags in eine längerfristige Entwicklung und erklärt die von der Gemeinde zu erfüllenden Aufgaben. Der Voranschlag bildet für den Gemeinderat, die Kommissionen und die Gemeindeverwaltung eine wesentliche Grundlage für die Arbeit im Folgejahr. In Ergänzung zu den vorgenannten Unterlagen wird der Gemeinderat anlässlich der öffentlichen Gemeindeversammlung vom 20. November 2026, 20.00 Uhr, im Vereinssaal der Mehrzweckanlage Schwellbrunn die Finanzunterlagen detailliert erläutern. Der Gemeinderat und die Verwaltung danken Ihnen bereits heute für Ihr Interesse.

1 Finanzielle Ausgangslage

Der Gemeinderat freut sich Ihnen die Zahlen des Voranschlags für das kommende Jahr 2027 präsentieren zu dürfen. Der Voranschlag weist einen erwarteten Aufwandüberschuss von CHF 1'189'536 in der ersten Stufe auf (operatives Ergebnis). Der Verlust respektive das Gesamtergebnis in der zweiten Stufe beträgt trotz Sparmassnahmen und dem haushälterischen Mitteleinsatz CHF 566'534. Der für 2027 budgetierte Verlust im Gesamtergebnis ist rund CHF 434'000 höher, wie jener des Voranschlags 2026 und verfehlt auch die Prognose gemäss Finanzplan um CHF 444'000. Die grössten abweichenden Positionen vom Finanzplan 2027 zum vorliegenden Voranschlag 2027:

- Ertrag Finanzausgleich vom Kanton ist um CHF 314'000 tiefer
- CHF 217'000.00 höherer Aufwand im Ressort Bildung, auch wegen steigenden Schülerzahlen
- Pflegefinanzierung um CHF 45'000 höher
- Kantonale Spitex mit einem Aufwand von CHF 90'000 gegenüber CHF 75'000 im Vorjahr
- Freiwillige und behördlich angeordnete Fremdplatzierungen statt CHF 100'900, gemäss aktueller Situation CHF 350'000, was eine Mehrbelastung von CHF 250'000 ergibt

Aufgrund dieser Mehraufwendungen hat der Gemeinderat gezielte Sparmassnahmen ergriffen. Einsparungen wurden insbesondere beim nicht dringlichen Unterhalt von gemeindeeigenen Liegenschaften und Strassen vorgenommen.

Die Investitionsplanung zeigt, dass mit dem Neubau Reservoir Högg ein erneut grösserer finanzieller Brocken auf Schwellbrunn zukommt. Der Nettoverschuldungsquotient übersteigt im Planungszeitraum die kritische 200%-Limite jedoch nicht. Der budgetierte Verlust von rund CHF 540'000 gibt derzeit noch keinen Anlass zur Sorge und erfordert weder sofortige Massnahmen noch ausserordentliche Schritte. Dank der zahlreichen positiven Rechnungsabschlüsse der vergangenen Jahre verfügt Schwellbrunn über ein solides Eigenkapitalpolster von CHF 13'030'215, mit dem die vorübergehenden finanziellen Belastungen aufgefangen werden können.

Der Gemeinderat beantragt daher, den Steuerfuss trotz des budgetierten Verlusts von CHF 566'534 im Voranschlag 2027 unverändert bei 4.0 Einheiten zu belassen. Der budgetierte Aufwandüberschuss kann durch das vorhandene Eigenkapital gedeckt werden.

Im Folgenden werden die Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung dargestellt.

Erfolgsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Ordentlicher Aufwand	10'139	10'605	10'831	10'530	10'366	10'026
Ordentlicher Ertrag	10'403	9'548	9'641	9'521	9'548	9'605
Ordentliches Ergebnis	264	-1'057	-1'190	-1'009	-819	-421
Ausserordentlicher Aufwand	185	--	--	--	--	--
Ausserordentlicher Ertrag	323	381	231	231	171	124
Entnahme Spezialfinanzierungen und Fonds	202	543	392	242	154	118
Legate / Stiftungen Aufwand-Ertragsüberschuss	--	--	--	--	--	--
Gesamtergebnis	605	-133	-567	-537	-494	-180

Im Jahr 2027 ist ein Gesamtergebnis in Höhe von CHF -566'534 geplant. Der geplante Aufwandüberschuss ist somit um CHF -433'544 höher als der VA 2026.

Die Ergebnisse der Jahre 2028 bis 2030 enthalten den gesamten Aufwand und Ertrag der Planjahre inklusive der Aufwendungen und Erträge für die Gesetzesvorhaben und die zur Aufgabenerfüllung erforderlichen finanziellen Mittel. Der Gemeinderat möchte in den Planjahren möglichst am Steuerfuss von 4.0 Einheiten festhalten. Ziel ist ein Steuerfuss, der sich im Mittelfeld der Ausserrhoder Gemeinden bewegt.

Im Jahr 2027 sind diverse Sanierungen des Leitungsnetzes der Wasser- und Abwasserversorgung vorgesehen (CHF 395'000) die das ordentliche Ergebnis überdurchschnittlich belasten. Der Gemeinderat hat im Jahr 2025 entschieden diesen Aufwand nicht der Investitionsrechnung zu belasten, sondern die Verluste in den beiden Ressorts über Fondsbezüge der Spezialfinanzierungen auszugleichen.

Aufgrund der geplanten negativen ordentlichen Ergebnisse wird der Gemeinderat gefordert sein. Aktuell ist davon auszugehen, dass ein ausgeglichenes Budget, bei unverändertem Steuerfuss, in den Folgejahren trotz Reduktion des Sachaufwandes und durch ausserordentliche Erträge (Fondsbezug, Auflösung zusätzlicher Abschreibungen) kaum erreicht werden kann. Positiv zu werten ist, dass die Rechnung 2026 über den Erwartungen abschliessen wird. Die Berechnung der Finanzkennzahlen beruht auf den vorliegenden Ergebnissen VA 2027, FP 2028 – 2030.

Ein ausgeglichener Finanzhaushalt ist nicht zwingend in jedem einzelnen Rechnungsjahr zu erreichen, sondern muss langfristig gewährleistet sein. Nach mehreren Jahren mit erfreulichen Rechnungsüberschüssen sind für die kommenden Jahre wieder Aufwandüberschüsse budgetiert. Dank der in den vergangenen Jahren aufgebauten finanziellen Reserven können diese vorübergehenden Defizite aufgefangen werden. Entscheidend ist, dass über einen längeren Zeitraum ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Aufwand und Ertrag erhalten bleibt.

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Investitionsausgaben	1'707	490	1'027	1'810	1'118	970
Investitionseinnahmen	--	--	--	--	--	--
Nettoinvestitionen	1'707	490	1'027	1'810	1'118	970

Im Jahr 2027 sind Nettoinvestitionen in Höhe von CHF 1'026'500 geplant. Es handelt sich anteilmässig um werterhaltende und wertvermehrnde Investitionen in unsere Hochbauten

und Strassen. Aufgrund der derzeit immer noch eher tiefen Zinsen und unter Berücksichtigung unseres Eigenkapitals sind die in den nächsten Jahren geplanten Investitionen begründet und verantwortbar. Im Anhang (Ziff. 5 Investitionsliste) sind die Investitionen nach Positionen aufgeführt. Der Neubau des Reservoir Högg, netto CHF 1.5 Mio., erfolgt voraussichtlich im Jahr 2027 und 2028.

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Nettoverschuldungsquotient	78.59%	121.46%	117.2%	150.04%	166.79%	173.39%
Nettoschuld je Einwohner	2'782.64	3'646.30	3'771.80	4'881.21	5'480.57	5'776.47
Selbstfinanzierungsgrad	66.9%	-30.2%	-41.34%	-11.89%	-4.48%	33.48%
Zinsbelastungsanteil	0.76	0.65	0.52	0.39	0.38	0.38

Aussagen und Interpretation

Der **Nettoverschuldungsquotient** sagt aus, welcher Anteil der Fiskalerträge erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Werte bis 100 % werden als gut, Werte zwischen 100 % und 150 % als genügend bezeichnet.

Die **Nettoschuld je Einwohner** sagt aus, wie hoch die Schuldenbelastung pro Kopf ist. Eine Nettoschuld bis CHF 1'000 gilt als geringe, eine Verschuldung von CHF 1'001 bis CHF 2'500 als mittlere und ein Wert über CHF 2'501 je Einwohner als hohe Verschuldung.

Durch die Berechnung des **Selbstfinanzierungsgrades** lässt sich festhalten, welchen Anteil der Nettoinvestitionen eine Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Mittelfristig sollte ein Wert von 100 % resultieren.

Der **Zinsbelastungsanteil** gibt an, welcher Anteil des gesamten Ertrages zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird. Ein Zinsbelastungsanteil bis 4 % wird als gut eingestuft.

2 Zusammenfassung

Der Gemeinderat Schwellbrunn legt der Stimmbevölkerung den Voranschlag 2027 mit einem Aufwandüberschuss von CHF -566'534 zur Genehmigung vor und beantragt, den Steuerfuss unverändert bei 4.0 Einheiten festzusetzen.

Trotz des budgetierten Aufwandüberschusses wird beim Fiskalertrag gegenüber dem Vorjahresbudget mit einer Zunahme von rund CHF 398'000 gerechnet. Grundlage dafür bilden insbesondere die angepasste Prognose bei den Sondersteuern, die erwartete Entwicklung der Steuererträge sowie das vom Kanton prognostizierte Wachstum.

Die hohe Investitionstätigkeit der vergangenen Jahre führt in den kommenden Jahren zu steigenden Abschreibungen. Gleichzeitig besteht weiterhin ein erheblicher Investitions- und Sanierungsbedarf bei der Infrastruktur, insbesondere bei Gemeindeligenschaften sowie bei Wasser- und Abwasserleitungen. Die Erkenntnisse aus der Liegenschaftsstrategie sind so weit in die Unterhalts- und Investitionsplanung eingerechnet, wie es die Finanzplanung zulässt. Der Gemeinderat wird deshalb beim Unterhalt und den anstehenden Investitionen entsprechende Prioritäten setzen müssen.

Dank der guten Rechnungsabschlüsse der vergangenen Jahre verfügt die Gemeinde über eine solide finanzielle Ausgangslage. Die notwendigen Investitionen in das Verwaltungsvermögen können aus heutiger Sicht auch mittelfristig getragen werden. Zusätzliche Entwicklungsmöglichkeiten ergeben sich durch den rechtskräftigen Nutzungsplan Sommertalhöhe. Die erwartete bauliche Entwicklung sowie ein moderates Bevölkerungswachstum können sich künftig positiv auf die Ertragslage der Gemeinde

auswirken. Aus Vorsichtsgründen wurden diese möglichen zusätzlichen Erträge im Finanzplan 2028–2030 jedoch noch nicht berücksichtigt.

3 Allgemeine Erläuterungen zum Voranschlag und zum AFP

3.1 Voranschlag

3.1.1 Kommentar zum Voranschlag 2027 (Art. 11 Abs. 3 lit. a FHG)

Das Gesamtergebnis des Voranschlages 2027 weist einen Aufwandüberschuss von CHF - 566'534 aus.

Im ordentlichen Ergebnis der Erfolgsrechnung wird ein Verlust von CHF -1'189'536 budgetiert.

Für das kommende Jahr sind Investitionen von CHF -1'026'500 geplant.

3.1.2 Allgemeine Erläuterungen zum Voranschlag und zum AFP 2027

3.1.2.1 Antrag

Der Gemeinderat hat den Voranschlag 2027 an der Sitzung vom 16. September 2026 genehmigt und zuhänden der Stimmbürger verabschiedet. Der Voranschlag wird anfangs November allen Haushaltungen zugestellt.

Der Gemeinderat unterbreitet den Voranschlag für das Jahr 2027 mit folgendem Bericht und Antrag:

Wollen Sie den Voranschlag für das Jahr 2027 mit einem Aufwandüberschuss von CHF - 566'534, Investitionsausgaben von CHF 1'026'500 und einem Steuerfuss von 4.0 Einheiten zustimmen?

Dieses Ergebnis resultiert aus einem Ertrag von CHF 9'872'066 (ohne interne Verrechnungen), welcher sich gegenüber dem Vorjahr um CHF -57'364 verschlechtert.

Demgegenüber stehen die Aufwendungen von CHF 10'830'982 welche gegenüber dem Vorjahr um CHF 225'712 höher ausfallen.

Im Voranschlag der Investitionsrechnung sind Nettoinvestitionen von CHF 1'026'500 budgetiert.

3.1.2.2 Einladung zur Gemeindeversammlung

Der Voranschlag 2027 wird der Gemeindeversammlung mit folgender Abstimmungsfrage zum Entscheid vorgelegt:

Traktanden der Gemeindeversammlung

- 1) Begrüssung des Gemeindepräsidenten
- 2) Erläuterungen zum Voranschlag 2027 und Aufgaben- und Finanzplan 2028 - 2030
- 3) Wahl der Stimmenzähler
- 4) Anträge zum Voranschlag 2027
- 5) Abstimmung über den Voranschlag 2027
- 6) Allgemeine Umfrage

An der Gemeindeversammlung vom 20. November 2026 werden die Ressortchefs die einzelnen Positionen erläutern. *Die funktionale Gliederung wird nicht zugestellt, kann aber in Papierform auf der Gemeindekanzlei bezogen oder auf der Homepage www.schwellbrunn.ch eingesehen werden.*

3.1.3 Grundlagen des Voranschlages 2027 (Art. 11 Abs. 3 lit. c FHG)

Der Voranschlag beruht auf den Grundsätzen des Finanzhaushaltsgesetzes des Kantons Appenzell Ausserrhoden. Die wesentlichen Grundsätze wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

Elemente des Voranschlages

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile des Voranschlages: Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang.

Die Erfolgsrechnung weist die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres aus. Sie wird zweistufig erstellt. In der ersten Stufe sind die mit der ordentlichen Tätigkeit zusammenhängenden Erträge und Aufwendungen im Vergleich mit den budgetierten Beträgen dargestellt; der Saldo dieser Stufe gibt das effektive Ergebnis wieder. Die zweite Stufe enthält die ausserordentlichen Erfolge sowie Bildungen und Auflösungen von Reservepositionen.

In der Investitionsrechnung werden die kreditpflichtigen Ausgaben für Investitionen in das Verwaltungsvermögen und die mit solchen Investitionen zusammenhängenden Einnahmen ausgewiesen und den im Voranschlag dafür gesprochenen Krediten gegenübergestellt.

Im Anhang sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis des Voranschlages und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind.

Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Es gilt für alle Positionen der Grundsatz der Einzelbewertung.

Die Bewertung des Verwaltungsvermögens erfolgt zu Anschaffungswerten. Die Entwertung durch die ordentliche Nutzung wird durch planmässige Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer berücksichtigt. Nachhaltigen Wertverminderungen bzw. Wertaufholungen werden durch entsprechende Wertkorrekturen auf den jeweiligen Nutzwert Rechnung getragen, sobald eine solche Wertveränderung absehbar ist. Für nicht budgetierte notwendige Wertkorrekturen sind Kreditüberschreitungen möglich; sie werden mit der Annahme der Rechnung genehmigt.

Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 40'000; Anschaffungen unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr der Erfolgsrechnung belastet. Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn über die geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Es gelten folgende Nutzungsdauern:

Anlageklasse	Nutzungsdauer in Jahren
Unbebaute Grundstücke	Keine Abschreibung
Gebäude, Hochbauten	30 Jahre
Tiefbauten (Strassen, Kanalbauten, Brücken)	50 Jahre
Wasser-/Abwasseranlagen (techn. Anlagen, z. B. Pumpen, etc.)	15 Jahre
Abfallanlagen	40 Jahre
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	5 Jahre
Immaterielle Anlagen	5 Jahre
Informatik Hardware	3 Jahre
Informatik Software	5 Jahre

Die Anlagen des Finanzvermögens werden zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch an neue Gegebenheiten angepasst. Eine Neuermittlung der Verkehrswerte wird insbesondere vorgenommen, wenn sich die Marktverhältnisse massgebend verändern. Die letzte Anpassung erfolgte im Jahr 2024.

Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

3.2 Aufgaben- und Finanzplan

3.2.1 Einleitung/Ausgangslage

Nach Art. 10 des Finanzhaushaltsgesetzes (FHG; bGS 612.0) ist der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) ein zentrales Element für die mittelfristige Steuerung der Gemeinde. Der bisherige Finanzplan wird ergänzt um die inhaltliche Darstellung der Aufgaben. Ziel des AFP ist es somit, Finanzen und Leistungen mittelfristig zu steuern. Dies bedeutet eine intensive Auseinandersetzung mit den Hauptaufgaben und den Zielen der Gemeinde.

3.2.2 Legislaturziele

Der Gemeinderat hat sich im Rahmen des Legislaturprogrammes 2023 bis 2027 folgende Schwerpunkte und strategische Ziele gegeben:

- Bildung: Schwellbrunn verfügt über qualitativ hochstehende Bildungsangebote vom Kindergarten bis und mit Oberstufe.
- Infrastruktur: Schwellbrunn hat eine qualitativ hochstehende Versorgung und Entsorgung.
- Gemeinschaft: Schwellbrunnerinnen und Schwellbrunner stehen füreinander ein.
- Energie: Erreichung der eidgenössischen und kantonalen Energieziele bis 2035 auf Gemeindeebene.
- Wohnen: Schwellbrunn ist der attraktivste Wohnort in der Region.

3.2.3 Finanzpolitische Ziele

Gemäss Artikel 22 des Finanzhaushaltsgesetzes legt der Gemeinderat finanzpolitische Zielgrössen für die Beurteilung der Finanzlage und eine gesunde Entwicklung des Haushaltes fest.

Für die Legislaturperiode 2023 bis 2027 wurden folgende finanzpolitischen Zielsetzungen festgelegt:

- Der Nettoverschuldungsquotient soll bis ins Jahr 2027 die Grenze von 190 % nicht übersteigen.
- Ab dem Jahr 2024 wird eine ausgeglichene Rechnung bei gleichbleibendem Steuerfuss von 4.2 Einheiten angestrebt.
- Aufgrund der vielen bekannten anstehenden Investitionen ist der Gemeinderat gezwungen, bei grösseren Investitionen Prioritäten zu setzen. Basisinvestitionen werden umgesetzt.

Auf Grund der guten Jahresabschlüsse in den vergangenen Jahren werden die finanzpolitischen Zielsetzungen eingehalten bzw. mehr als erreicht.

3.3 Ergebnis

3.3.1 Erfolgsrechnung / Gestufter Erfolgsausweis

(in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Betrieblicher Aufwand	10'027	10'504	10'730	10'380	10'126	9'961
30 - Personalaufwand	4'851	5'111	5'267	5'365	5'285	5'174
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'561	2'753	2'562	2'323	2'169	2'133
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	747	714	746	782	756	734
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	--	8	--	8	8	8
36 - Transferaufwand	1'864	1'915	2'151	1'898	1'905	1'908
37 - Durchlaufende Beiträge	4	4	4	4	4	4
Betrieblicher Ertrag	10'189	9'329	9'382	9'220	9'247	9'304
40 - Fiskalertrag	5'470	4'707	5'059	5'127	5'192	5'277
42 - Entgelte	1'266	1'273	1'177	1'165	1'155	1'155
43 - Verschiedene Erträge	8	4	4	4	4	4
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	--	10	4	4	4	4
46 - Transferertrag	3'441	3'331	3'135	2'917	2'888	2'860
47 - Durchlaufende Beiträge	4	4	4	4	4	4
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	162	-1'175	-1'348	-1'160	-879	-657
34 - Finanzaufwand	113	101	101	151	240	66
44 - Finanzertrag	215	219	259	301	301	301
Ergebnis aus Finanzierung	102	118	158	151	61	236
Operatives Ergebnis	264	-1'057	-1'190	-1'009	-819	-421
38 - Ausserordentliches Aufwand	185	--	--	--	--	--
48 - Ausserordentlicher Ertrag	323	381	231	231	171	124
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate & Stiftungen	202	543	392	242	154	118
Ausserordentliches Ergebnis und Reserveveränderung	341	924	623	472	325	241
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	605	-133	-567	-537	-494	-180

3.3.2 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

3.3.2.1 Fiskalertrag und Steuerfuss

(in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
40 - Fiskalertrag	5'470	4'707	5'059	5'127	5'192	5'277
400 - Direkte Steuern natürliche Personen	4'512	4'174	4'289	4'382	4'441	4'521
401 - Direkte Steuern juristische Personen	192	196	237	242	248	253
402 - übrige Direkte Steuern	759	330	526	496	496	496
4022 - davon Grundstückgewinnsteuern	331	130	212	182	182	182
4023 - davon Handänderungssteuern	334	150	222	222	222	222
4024 - davon Erbschafts- und Schenkungssteuern	94	50	92	92	92	92
403 - Besitz und Aufwandsteuern	8	7	7	7	7	7

Erläuterungen zum Voranschlag

Im Jahr 2027 ist ein Fiskalertrag in Höhe von CHF 5'059'000 geplant. Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2026 in Höhe von CHF 4'707'300 einer Veränderung in Höhe von CHF 351'700.

Die Berechnung für Voranschlag 2027 basiert auf dem Veranlagungsstand Juli 2026, +2.7% (Vorgabe Kanton) bei 4.0 Einheiten. Bei den direkten Steuern der juristischen Personen wird gestützt auf den Veranlagungsstand Juli 2026, mit einer Steigerung im VA 2027 gegenüber dem VA 2026 von plus CHF 30'600 gerechnet.

Die Budgetierung der Sondersteuern (Grundstückgewinn-, Handänderungs- und Erbschaftssteuern) basiert auf Erfahrungswerten. Während diese Einnahmen bisher defensiv budgetiert wurden, wird neu der Durchschnitt der effektiven Rechnungsabschlüsse der letzten fünf Jahre als Grundlage verwendet.

Erläuterung zum Aufgaben- und Finanzplan

Bei den Steuererträgen der natürlichen Personen wird folgende Entwicklung angenommen: 2028 2.4%, 2029 1.5% und 2030 2.0%. Bei den juristischen Personen wird ein Periodenwachstum von jährlich plus 2.5% angenommen (Prognose Kanton).

Erläuterungen zum Steuerfuss

Es ist davon auszugehen, dass der Steuerfuss für die kommenden Jahre unverändert bei 4.0 Einheiten bleibt. 0.1 Steuereinheiten entsprechen einem Betrag von ca. CHF 113'237 (Basis Steuersoll 3 RG 2025). Der Gemeinderat berät den Steuerfuss jeweils jährlich im Zusammenhang mit der Investitionsplanung.

3.3.2.2 Transferertrag

(in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
46 - Transferertrag	3'441	3'331	3'135	2'917	2'888	2'860
461 - Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	173	178	174	174	174	174
462 - Finanz- und Lastenausgleich	2'145	2'080	1'756	1'600	1'600	1'600
463 - Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	1'121	1'071	1'203	1'140	1'112	1'084
469 - Verschiedener Transferertrag	3	3	3	3	3	3

Erläuterungen zum Voranschlag

Im Jahr 2027 ist ein Transferertrag in Höhe von CHF 3'134'506 geplant. Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2026 in Höhe von CHF 3'331'000 einer Veränderung in Höhe von CHF - 196'494.

Aufgrund der kantonalen Totalrevision des Finanzausgleichs tritt ab dem Jahr 2027 eine neue Systematik in Kraft. Über die nächsten vier Jahre müssen wir Beiträge für Abfederungsmassnahmen entrichten. Als Folge des gestiegenen Ressourcenindex für die Gemeinde Schwellbrunn (höhere Steuerkraft) sinkt der Ausgleich für diesen Bereich.

Erläuterungen zum Aufgaben- und Finanzplan

Die Entwicklung des Finanz- und Lastenausgleichs (462) beruht auf einer Schätzung. Die definitiven Berechnungen erfolgen rückwirkend (3 Jahre) und sind noch nicht bekannt. Aufgrund der vorliegenden Zahlen im Bereich der Mindestausstattung (Steuerkraft) und den nicht mehr weiter steigenden Schülerzahlen, Schulkostenausgleich (463) wird im FP 2028-2030 mit einem leichten Rückgang der Leistungen gerechnet.

3.3.2.3 Personalaufwand

(in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
30 - Personalaufwand	4'851	5'111	5'267	5'365	5'285	5'174
300 - Behörden, Kommissionen und Richter	170	166	168	168	168	168
301 - Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'123	1'356	1'381	1'393	1'406	1'418
302 - Löhne der Lehrpersonen	2'777	2'736	2'859	2'924	2'846	2'742
304 - Zulagen	6	5	5	5	5	5
305 - Arbeitgeberbeiträge	713	769	782	806	792	772
309 - Übriger Personalaufwand	61	80	72	69	69	69

Erläuterungen zum Voranschlag

Der Mehraufwand beim Verwaltungs- und Betriebspersonal ergibt sich aus den Pensenerhöhung bei der Schulleitung (60%).

Für Lohnmassnahmen sind plus 2% gegenüber VA 2026 eingestellt. Ausgenommen davon sind die Lehrpersonen, die der kantonalen Besoldungsverordnung unterliegen.

Erläuterungen zum Aufgaben- und Finanzplan

Der Stellenplan dient lediglich der Information und zu administrativen Zwecken. Zur Steuerung des Personalaufwands ist weiterhin die Lohnsumme massgebend. Mitarbeitende im Stundenlohn werden im Stellenetat nicht ausgewiesen.

Der Anstieg des Stellenetats im Ressort Bildung ist mit den Schülerzahlen verbunden.

Stellenetat per 01.01.

Leistungsumfang	Ein- heit	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Stellen Verwaltung	%	550	630	630	630	630	630
Stellen Liegenschaftsverwaltung/Bauamt	%	465	465	465	465	465	465
Stellen Schule	%	2'440	2'525	2'490	2'690	2'660	2'555

Stellenspiegel Bildung per 01.01.

Leistungsumfang	Ein- heit	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Stellen 211 - Zyklus 1	%	825	805	750	735	710	575
Stellen 212 - Zyklus 2	%	910	905	940	995	1'010	990
Stellen 213 - Zyklus 3	%	600	670	650	800	780	830
Stellen 219 - Übrige obligatorische Schule	%	105	145	150	160	160	160
Stellen Schule	%	2'440	2'525	2'490	2'690	2'660	2'555

Volkswirtschaftliche Referenzgrössen

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
BIP - Wachstum real	1.5	0.9	1.7	2.0	1.9	1.8
Landespreisindex der Konsumentenpreise	0.2	0.5	0.5	0.7	0.9	1.0

Quelle: Finanzdepartement AR, Informationsveranstaltung Voranschlag 2027 vom 20.08.2026.

3.3.2.4 Sachaufwand

(in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'561	2'753	2'562	2'323	2'169	2'133
310 - Material und Warenaufwand	184	197	199	204	198	201
311 - Nicht aktivierbare Anlagen	74	51	63	60	59	60
312 - Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	298	283	297	301	291	296
313 - Dienstleistungen und Honorare	1'146	1'010	1'126	1'100	1'069	1'084
314 - Baulicher und betrieblicher Unterhalt	742	1'080	753	519	425	355
315 - Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	28	18	16	16	15	16
316 - Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	27	31	23	24	23	23
317 - Spesenentschädigung	52	67	69	84	73	84
318 - Wertberichtigungen auf Forderungen	5	11	5	5	5	5
319 - Verschiedener Betriebsaufwand	4	6	11	11	11	11

Kennzahlen Sachaufwand

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Effektives Wachstum Sachaufwand	16.10	7.50	-6.92	-9.35	-6.64	-1.62

Erläuterungen zum Voranschlag

Nachdem der Sach- und Betriebsaufwand in den vergangenen Jahren fortlaufend gesenkt werden konnte, erfährt er im VA 2027 einen Anstieg. Die Ursache liegt allein im Anstieg des baulichen und betrieblichen Unterhaltes (314). Es sind notwendige Sanierungen in das Leitungsnetz der Wasser- und Abwasserversorgung vorgesehen (CHF 395'000). Der Gemeinderat hat entschieden diesen Aufwand nicht der Investitionsrechnung zu belasten, sondern über Fondsbezüge der Spezialfinanzierungen auszugleichen.

Erläuterungen zum Aufgaben- und Finanzplan

Für die Folgejahre ist nebst geplanten Einzel-Projekten eine Teuerung von 1 % eingerechnet.

3.3.2.5 Transferaufwand

(in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
36 - Transferaufwand	1'864	1'915	2'151	1'898	1'905	1'908
361 - Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen	276	257	229	256	256	256
363 - Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	1'581	1'650	1'915	1'635	1'641	1'645
366 - Abschreibungen Investitionsbeiträge	8	8	8	8	8	8

Kennzahlen Transferaufwand

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Effektives Wachstum Transferaufwand	13.28	2.72	12.32	-11.75	0.34	0.18

Erläuterungen zum Voranschlag

Im Bereich der Pflegefinanzierungen (363) und der wirtschaftlichen Sozialhilfe (363) ist im Jahr 2027 mit steigenden Kosten zu rechnen. Ab 2028 wird davon ausgegangen, dass sich die Kosten für Fremdplatzierungen im Bereich der Sozialhilfe wieder normalisieren.

3.4 Investitionen

3.4.1 Investitionsrechnung

(in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Investitionsausgaben	1'707	490	1'027	1'810	1'118	970
50 - Sachanlagen	1'707	490	1'027	1'810	1'118	970
Investitionseinnahmen	--	--	--	--	--	--
Saldo Investitionsrechnung	1'707	490	1'027	1'810	1'118	970

3.4.2 Erläuterung zur Investitionsrechnung

Neben diversen geplanten Investitionen in die Infrastruktur (Hoch- und Tiefbauten) wurde für 2027 ein grösserer Posten eingestellt, für die Ertüchtigung und Überführung der Zivilschutzanlage in einen ordentlichen Schutzraum. Die Details zur Investitionsrechnung finden Sie unter Ziffer 5. Investitionsliste, letzte Position dieser Broschüre.

3.5 Verpflichtungskredit

Zurzeit gibt es keine offenen Verpflichtungskredite. Im Jahr 2027 ist jedoch eine Vollksabstimmung zum Reservoir Högg geplant. In der Investitionsrechnung sind dafür im Jahr 2027 CHF 300'000 und für das Jahr 2028 CHF 1'200'000 eingestellt.

4 Planung der Hauptaufgaben

Überblick über die Hauptaufgaben (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG	-1'411	-1'192	-1'340	-1'292	-1'294	-1'308
1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	-57	-53	-54	-42	-42	-42
2 - BILDUNG	-4'016	-4'076	-4'128	-4'303	-4'222	-4'141
3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	-91	-79	-77	-73	-71	-72
4 - GESUNDHEIT	-377	-318	-374	-377	-379	-382
5 - SOZIALE SICHERHEIT	-818	-985	-1'137	-881	-885	-886
6 - VERKEHR	-99	-107	-91	-93	-104	-110
7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	-62	-71	-68	-65	-63	-64
8 - VOLKSWIRTSCHAFT	-67	-97	-120	-83	-81	-82
9 - FINANZEN UND STEUERN	7'604	6'851	6'832	6'681	6'656	6'916
Summe: GH - Gesamthaushalt	605	-126	-558	-527	-485	-171

Bevölkerungsentwicklung

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Bevölkerungszahl	1'562	1'568	1'572	1'576	1'580	1'585

Ausführungen zur Bevölkerungszahl

Die Zahlen der Rechnung werden per 31.12. und die des Voranschlags per 01.10. ausgewiesen. Mit der in Kraftsetzung der totalrevidierten Ortsplanung wird wieder Bauland zur Verfügung stehen. Ab diesem Zeitpunkt wird mit einem moderaten Bevölkerungswachstum gerechnet.

4.0 Allgemeine Verwaltung

Erfolgsrechnung - ALLGEMEINE VERWALTUNG (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
3 - Total Aufwand	2'134	1'939	2'019	2'045	1'987	2'002
30 - Personalaufwand	980	1'147	1'157	1'162	1'170	1'179
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	529	385	414	411	400	405
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	381	327	352	377	321	321
34 - Finanzaufwand	0	1	1	1	1	1
36 - Transferaufwand	89	76	91	91	91	91
38 - Ausserordentlicher Aufwand	150	--	--	--	--	--
39 - Interne Verrechnungen	4	4	4	4	4	4
4 - Total Ertrag	723	747	678	753	693	693
42 - Entgelte	281	268	184	189	189	189
44 - Finanzertrag	36	43	83	153	153	153
46 - Transferertrag	145	178	173	173	173	173
48 - Ausserordentlicher Ertrag	182	179	159	159	99	99
49 - Interne Verrechnungen	80	80	80	80	80	80
Nettoergebnis	-1'411	-1'192	-1'340	-1'292	-1'294	-1'308

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Nettoinvestitionen	--	210	250	200	--	--

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Jahr	Beschreibung
2027	Zivilschutzraum MZA - Anpassung und Überführung zum Schutzraum Batterie PVA MZA
2028	Erweiterung Lagerraum MZA

Hauptaufgaben

Bereich	Beschreibung
012	Aufgaben gemäss Art. 22 Gemeindeordnung
022	Organisation der Gemeindeverwaltung; Sekretariat des Gemeindepräsidenten und der Mitglieder des Gemeinderates; Administration von Wahlen und Abstimmungen; Öffentlichkeitsarbeit
029	Verwaltung und Bewirtschaftung der Gemeindeligenschaften; Laufende Kontrolle und Nachführung des Zustandes der Gemeindeligenschaften; Planung und Durchführung von Sanierungsmassnahmen

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
01 - Legislative und Exekutive	-175	-172	-172	-173	-172	-172
011 - Legislative	-24	-24	-25	-25	-25	-25
012 - Exekutive	-151	-149	-147	-148	-147	-148
02 - Allgemeine Dienste	-1'235	-1'020	-1'168	-1'119	-1'122	-1'136
022 - Gemeindeverwaltung, übrige allg. Dienste	-720	-719	-718	-725	-723	-735
029 - Übrige Verwaltungsliegenschaften	-516	-301	-450	-394	-399	-401
Summe: 0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG	-1'411	-1'192	-1'340	-1'292	-1'294	-1'308

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
012	Entschädigung Gemeinderat/Kommissionen
029	Es wird ein Sockelbetrag für den Unterhalt der Verwaltungsliegenschaften budgetiert. Zentralisierung aller bestehenden Lagerräume in der ehemaligen ARA Sommertal. Dafür wird ein Hochregal eingebaut sowie ein Hochregaltapler angeschafft. Ersatzbepflanzung Kurpärkli.

4.1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Erfolgsrechnung - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
3 - Total Aufwand	225	205	201	193	190	203
30 - Personalaufwand	50	59	54	54	54	54
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	100	65	64	53	53	53
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	25	17	28	23	21	33
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	--	8	--	8	8	8
36 - Transferaufwand	41	47	45	45	45	45
39 - Interne Verrechnungen	9	9	9	9	9	9
4 - Total Ertrag	168	152	147	151	148	160
42 - Entgelte	110	107	102	110	110	110
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	--	6	--	--	--	--
46 - Transferertrag	19	18	18	18	18	18
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate und Stiftungen	38	21	28	23	20	33
Nettoergebnis	-57	-53	-54	-42	-42	-42

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
31	Es sind keine grösseren Anschaffungen vorgesehen. Dem vorhandenen Material und auch dem Spezialfinanzierungskonto muss Sorge getragen werden. Aufgrund der Strassensperrung im Dorfzentrum ist ein Mehraufwand von ca. CHF 6'000 eingeplant.
90	Insgesamt liegen höhere Aufwendungen vor, was zu einer Entnahme aus dem Spezialfinanzierungskonto von rund CHF 28'000 führt.

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Nettoinvestitionen	--	80	--	--	60	300

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Jahr	Beschreibung
2029	Brandschutzbekleidung
2030	Ersatz TLF

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
14 - Allgemeines Rechtswesen	-18	-21	-22	-22	-22	-22
140 - Allgemeines Rechtswesen	-18	-21	-22	-22	-22	-22
15 - Feuerwehr	0	0	0	0	0	0
150 - Feuerwehr	0	0	0	0	0	0
16 - Verteidigung	-39	-32	-32	-20	-20	-20
161 - Militär und Zivilschutz	-4	-3	-2	-1	-1	-1
162 - Zivilschutz	-35	-30	-30	-19	-19	-19
Summe: 1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	-57	-53	-54	-42	-42	-42

Erläuterungen zu den Finanzen

Bereich	Begründung
150	Das Nettoergebnis der Feuerwehr wird immer mit dem Betrag 0 ausgewiesen. Es handelt sich um ein spezialfinanziertes Ressort, Aufwand- oder Ertragsüberschüsse werden immer ausgeglichen. Im VA 2027 ist ein Aufwandüberschuss von rund CHF 28'000 vorgesehen.

4.2 Bildung

Erfolgsrechnung - BILDUNG (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
3 - Total Aufwand	4'873	4'850	4'981	5'119	5'009	4'854
30 - Personalaufwand	3'713	3'796	3'949	4'042	3'952	3'833
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	678	625	631	648	619	639
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	199	200	201	201	211	155
36 - Transferaufwand	246	227	199	227	227	227
38 - Ausserordentlicher Aufwand	35	--	--	--	--	--
39 - Interne Verrechnungen	1	1	1	1	1	1
4 - Total Ertrag	856	774	853	816	787	712
42 - Entgelte	2	1	1	1	1	1
44 - Finanzertrag	--	17	17	17	17	17
46 - Transferertrag	748	692	763	726	698	670
48 - Ausserordentlicher Ertrag	107	65	72	72	72	25
Nettoergebnis	-4'016	-4'076	-4'128	-4'303	-4'222	-4'141

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
30	Der Mehraufwand setzt sich aus dem erhöhten Pensum für den Zyklus 3 (massiv höhere Schülerzahlen), Stufenanstiegen, einer Intensivweiterbildung, der Schaffung einer Medienpädagogikstelle, der Co-Schulleitung und mehr integrativen verstärkten Massnahmen (IVM) zusammen.
36	Einsparungen bei den Sonder- und Musikschulen führen trotz Mehrkosten bei auswärtigen Beschulungen zu einem tieferen Transferaufwand.
46	Der Minderertrag resultiert aus kantonalen Beiträgen durch mehr individuelle verstärkte Massnahmen (IVM) und die Beschulung von auswärtigen Lernenden.

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Nettoinvestitionen	1'279	--	--	160	50	180

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Jahr	Beschreibung
2028	Fassade Risi inkl. Dachrinnen Schulhaus Sommertal Lehrerzimmer
2029	Schulmobiliar Weier
2030	Schulhaus Sommertal, Aussenrenovation + Fenster

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele	
Die Gemeinde Schwellbrunn verfügt über qualitativ hochstehende Bildungsangebote vom Kindergarten bis zur Oberstufe. Die Schule sichert und steigert die Qualität der Bildung sowie die Betreuung der Lernenden auf allen Stufen, verfügt über eine moderne Infrastruktur und ist ein attraktiver Arbeitsplatz.	

Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
211	Der Unterricht im Zyklus 1 orientiert sich stark an der Entwicklung der Kinder. Die Schülerinnen und Schüler werden zuerst in ein erweitertes soziales Umfeld mit neuen Aufgaben und Herausforderungen eingeführt, anschliessend immer mehr in die Welt des schulischen Lernens mit den Kulturtechniken Lesen, Schreiben und Rechnen. Ein Kindergarten befindet sich im Schulhaus Risi. Ein weiterer Kindergarten ist gemeinsam mit drei 1./2. Klassen (Doppelklassen) im Dorfschulhaus Weier untergebracht. Schulische Heilpädagogik (SHP) und DaZ-Unterricht (Deutsch als Zweitsprache) unterstützen Schülerinnen und Schüler mit speziellem Förderbedarf.
212	Im Zyklus 2 werden die Kulturtechniken Lesen, Schreiben und Rechnen vermittelt, wobei zunehmend selbstständig gelernt wird. Im Schulhaus Sommertal sind sechs Doppelklassen (je drei 3./4. und 5./6. Klassen) untergebracht. Besonders begabte Schülerinnen und Schüler werden individuell oder in Kleingruppen zusätzlich unterstützt.
213	Im Zyklus 3 werden die Jugendlichen individuell auf den Übertritt in die Sekundarstufe II vorbereitet und durch die Lerncoaches in ihrem Berufswahl- und Laufbahnprozess unterstützt. Unterrichtet wird in einem integrierten Modell mit Lernlandschaft (Fremdsprachen und Mathematik in zwei Niveaugruppen). Die musischen Fächer sowie Medien und Informatik werden in einem altersdurchmischten Kurssystem angeboten.
217	Für die Schulliegenschaften wird ein Sockelbetrag für den laufenden baulichen Unterhalt budgetiert. Erhalt einer sicheren und funktionalen Infrastruktur für den Schulbetrieb.
218	Für schulpflichtige Kinder werden schulergänzende Tagesstrukturen angeboten. Das kostenpflichtige Angebot besteht am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag während der Schulzeit, an unterrichtsfreien Tagen und in den Ferien. Über den Mittag und am Nachmittag wird die Betreuung in Waldstatt sichergestellt, wobei der Schulbus den Transport gewährleistet.
219	Die Schulkommission ist verantwortlich für die strategische und politische Führung, die Schulleitung für das operative Geschäft. Für Schülerinnen und Schüler der Zyklen 1 und 2 mit einem durchschnittlichen Schulweg von über 30 Minuten werden Schulbus-Routen geführt.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
21 - Obligatorische Schule	-3'909	-3'994	-4'061	-4'236	-4'154	-4'074
211 - Zyklus 1	-957	-958	-940	-969	-870	-787
212 - Zyklus 2	-966	-964	-1'009	-1'074	-1'071	-1'075
213 - Zyklus 3	-954	-1'047	-1'126	-1'183	-1'199	-1'198
214 - Musikschulen	-69	-65	-43	-70	-70	-70
217 - Schulliegenschaften	-565	-465	-424	-419	-429	-423
218 - Ausserschulische Kinderbetreuung	-40	-43	-40	-41	-40	-40
219 - Übrige obligatorische Schule	-358	-452	-479	-480	-476	-481
22 - Sonderschulen	-108	-82	-68	-68	-68	-68
220 - Sonderschulen	-108	-82	-68	-68	-68	-68
Summe: 2 - BILDUNG	-4'016	-4'076	-4'128	-4'303	-4'222	-4'141

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
213	Massiv steigende Schülerzahlen bedingen zusätzliche Ressourcen (Personal-, Sach- und übriger Betriebsaufwand).
214	Minderaufwand durch Rückgang der effektiv gehaltenen Lektionen.
217	Sockelbetrag für Unterhaltskosten.
219	Mehrkilometer beim Schulbus, unter anderem durch die Strassensperrung im Dorf, und die Co-Schulleitung verursachen einen höheren Aufwand.
220	Der Minderaufwand resultiert aus einer geringeren Anzahl Sonderschüler.

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
211	In der Risi wurden die beiden Kindergärten zusammengelegt. Durch tiefere Schülerzahlen ist auf das Schuljahr 2029/30 mit dem Abbau einer 1./2. Klasse zu rechnen.
211 - 213	Der Mangel an ausgebildeten Lehrpersonen ist weiterhin spürbar.
213	Die steigenden Schülerzahlen haben die Oberstufe erreicht, der Höhepunkt wird in den drei Schuljahren 2027/28 bis 2029/30 erwartet.
217	Die Beleuchtung im Altbau des Schulhauses Sommertal sowie im Schulhaus Risi hat das Ende ihres Lebenszyklus erreicht. Das erforderliche Ersatzmaterial ist nicht mehr zugelassen und darf daher nicht mehr verbaut werden.
217	Trotz Sanierungsmassnahmen im Schulhaus Weiher und dem Erweiterungsbau im Schulhaus Sommertal, sind vermehrt mit altersbedingten Unterhaltsarbeiten zu rechnen.
218	Der Bedarf an schulergänzender Tagesbetreuung konzentriert sich auf die Mittagstische, während die übrigen Angebote kaum genutzt werden.

Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
211	Die Anzahl benötigter Klassen wird weiterhin anhand der Geburtenzahlen analysiert.
211 - 213	Die Attraktivität und Sichtbarkeit der Schule Schwellbrunn wird gesteigert.
213	Auf der Oberstufe werden in den kommenden Jahren zusätzliche Pensen nötig.
217	Sockelbetrag für Unterhaltskosten.
218	Die schulergänzende Tagesbetreuung wird laufend an den Bedarf der Gesamtbevölkerung angepasst.

Leistungsumfang

Leistungsumfang
Ca. 250 Lernende besuchen den Unterricht im Volksschulangebot Kindergarten, Primarschule und Sekundarstufe I. Ein Team von über 40 Fachpersonen steht in den drei Schulhäusern Risi und Weier (Zyklus 1) sowie Sommertal (Zyklus 2 und 3) im Einsatz. Die Schulsozialarbeit unterstützt die Lernenden aller Zyklen bei der Bewältigung des Schulalltags und bei einer für sie befriedigenden Lebensbewältigung. Musikschulunterricht, schulergänzende Tagesstrukturen und die Schulbus-Routen fallen ebenfalls in den Bereich Bildung. Der Schulkommission untersteht die strategische und politische Führung der Schule. Die Schulleitung ist verantwortlich für das operative Geschäft, unterstützt wird sie durch die Teamleitungen und das Schulsekretariat.

Schülerzahlen

Leistungsumfang	Ei nh .	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Anzahl Schüler Zyklus 1	An z	89	90	93	87	82	65
Anzahl Schüler Zyklus 2	An z	102	98	98	96	91	91
Anzahl Schüler Zyklus 3	An z	53	59	63	77	74	78
Anzahl Schüler Sonderschule	An z	6	4	3	3	3	3
Anzahl Schüler gesamt	A nz	250	251	257	263	250	237

Die Zahlen beziehen sich jeweils auf den Stichtag (1. Januar, resp. 1. Februar für Schüler Sonderschule).

4.3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Erfolgsrechnung - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
3 - Total Aufwand	184	119	118	114	112	113
30 - Personalaufwand	0	--	--	--	--	--
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	82	67	67	63	62	63
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	17	18	17	16	16	16
36 - Transferaufwand	84	34	34	34	34	34
4 - Total Ertrag	93	40	41	41	41	41
42 - Entgelte	33	30	31	31	31	31
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate und Stiftungen	60	10	10	10	10	10
Nettoergebnis	-91	-79	-77	-73	-71	-72

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
3	Keine wesentlichen Veränderungen.

Hauptaufgaben

Bereich	Beschreibung
31	Beitrag Denkmalpflege und Heimatschutz.
32	Gestaltung und Förderung des kulturellen Lebens in der Gemeinde in allen Ausprägungen des Begriffs Kultur.
34	Angebot eines attraktiven Freizeitangebotes (Skilift, Wanderwege, Pärke).
35	Unterhalt Kirche.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
32 - Übrige Kultur	-26	-27	-27	-27	-27	-27
321 - Bibliotheken	-20	-20	-20	-20	-20	-20
322 - Lokale Kultur	-5	-6	-6	-6	-6	-6
329 - Kulturkommission	-1	-1	-1	-1	-1	-1
33 - Medien	-11	-12	-14	-15	-14	-14
332 - "Blättli"	-11	-12	-14	-15	-14	-14
34 - Sport und Freizeit	-26	-15	-13	-7	-7	-7
341 - Sport	-3	-3	-3	-3	-3	-3
342 - Freizeit	-23	-12	-10	-4	-4	-4
35 - Kirchen und religiöse Angelegenheiten	-27	-26	-24	-24	-24	-24
350 - Kirchen und religiöse Angelegenheiten	-27	-26	-24	-24	-24	-24
Summe: 3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	-91	-79	-77	-73	-71	-72

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
329	Das kulturelle Angebot soll nach Gründung eines Kulturvereins im 2027 sichergestellt werden.
332	Die Versandgebühren des "blättli" sind leicht höher als im Vorjahr.
342	Dank der Vereinbarung mit der Stiftung Fabrikantenhaus bezüglich Kurpärkli-Pflege, ist mit einer Einsparung zu rechnen.
350	Gleichbleibender Betrag für Unterhaltsarbeiten. Die Dienstbarkeit muss überprüft und ggf. angepasst werden.

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
350	Die Kirche Schwellbrunn ist zu 100% im Eigentum der Einwohnergemeinde. Eine Vereinbarung aus dem Jahr 2004 regelt die Unterhaltsarbeiten, wobei die Einwohnergemeinde 50% von den ordentlichen, und 60% von den ausserordentlichen Unterhaltskosten übernehmen muss.

4.4 Gesundheit

Erfolgsrechnung - GESUNDHEIT (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
3 - Total Aufwand	384	319	375	377	380	382
30 - Personalaufwand	0	--	--	--	--	--
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	6	6	7	7	7	7
36 - Transferaufwand	378	313	368	371	373	376
4 - Total Ertrag	8	1	1	1	1	1
46 - Transferertrag	1	1	1	1	1	1
48 - Ausserordentlicher Ertrag	7	--	--	--	--	--
Nettoergebnis	-377	-318	-374	-377	-379	-382

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
36	Für das kommende Jahr wird mit höheren Ausgaben für die Pflegefinanzierung gerechnet, bedingt durch die Alterung der Gesellschaft und die allgemeinen Tendenzen im Gesundheitswesen.

Hauptaufgaben

Bereich	Beschreibung
	Der Aufgabenbereich ist vielfältig, weil er sich im Wesentlichen auf die „weichen“ Aspekte des Menschen bezieht und oft nicht mess- und fassbar erscheint. Es sind jedoch Aufgaben, welche zum grossen Teil den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken; sie sind weitgehend gesetzlich vorgegeben, für Gestaltung und Finanzierung bestehen wenig Spielräume. Die Soziale Wohlfahrt stellt gesetzliche Massnahmen und soziale Leistungen sicher. Im Jugendbereich sind die Jugendschutzbestimmungen umzusetzen. Im Altersbereich sind bedarfsgerechte, qualitativ hochwertige und quantitativ ausreichende stationäre Betreuungsplätze, sowie ambulante Angebote zu gewährleisten. Im Gesundheitsbereich muss im Rahmen der Pflegefinanzierung der staatliche Anteil der stationären Pflegekosten übernommen werden.
41	Strategische und operative Umsetzung der Gemeindeaufgaben im Gesundheitswesen
42	Unterstützung in Alters- und Gesundheitsfragen.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
41 - Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	-273	-215	-260	-263	-265	-268
412 - Alters-, Kranken- und Pflegeheime	-273	-215	-260	-263	-265	-268
42 - Ambulante Krankenpflege	-98	-98	-108	-108	-108	-108
421 - Ambulante Krankenpflege	-98	-98	-108	-108	-108	-108
43 - Gesundheitsprävention	-6	-5	-6	-6	-6	-6
431 - BESIBE	0	--	--	--	--	--
433 - Schulgesundheitsdienst	-6	-5	-6	-6	-6	-6
Summe: 4 - GESUNDHEIT	-377	-318	-374	-377	-379	-382

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
412	Durch die Zunahme der Bewohnerinnen und Bewohner in Alters- und Pflegeheimen resultieren höhere Restkostenfinanzierungen durch die Gemeinde.
421	Die allgemein steigenden Gesundheitskosten führen dazu, dass die Gemeinde einen weiteren Kostenanstieg erwartet. In diesem Kostentotal sind u.a. auch der Gemeindeanteil für die Mütter- und Väterberatung und Gemeindebeiträge an Pro Senectute und Pro Juventute, sowie für andere Gesundheitsorganisationen enthalten. Die Spitex erwartet für 2027 weiterhin eine hohe Leistungsnachfrage daraus resultiert ebenfalls eine Kostensteigerung des Gemeindeanteils.

4.5 Soziale Sicherheit

Erfolgsrechnung - SOZIALE SICHERHEIT (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
3 - Total Aufwand	878	1'026	1'238	957	961	962
30 - Personalaufwand	4	3	3	3	3	3
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	69	51	71	61	61	61
36 - Transferaufwand	805	972	1'165	893	897	898
4 - Total Ertrag	59	41	101	76	76	76
46 - Transferertrag	59	41	101	76	76	76
Nettoergebnis	-818	-985	-1'137	-881	-885	-886

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
5	Die Kosten für die Soziale Sicherheit halten sich im Bereich der Alimentenbevorschussung auf einem konstanten Niveau im Vergleich zum Vorjahr. Die Kosten für das Asylwesen sind allerdings aufgrund der geopolitischen Lage leicht höher. Der Kostenanteil für die Regionale Berufsbeistandschaft wird aufgrund der stetig wachsenden Fallzahlen und deren steigender Komplexität im Jahr 2026 ebenfalls höher ausfallen. Die Entwicklungen in der Kategorie Soziale Sicherheit können kaum beeinflusst werden.
5	Mit der Inkraftsetzung des Kinderbetreuungsgesetzes trägt die Gemeinde zusammen mit dem Kanton einen Kostenanteil der Aufwände der Betreuungspflichtigen.

Hauptaufgaben

Bereich	Beschreibung
	Die Sozialhilfe umfasst die Existenzsicherung und die persönliche Hilfe in Notlagen. Die Leistungen werden gemäss Sozialhilfegesetz des Kantons Appenzell AR und der SKOS-Richtlinien der Sozialhilfe erbracht. Ziel der Sozialhilfe ist es, Menschen in Notlagen mit effizient eingesetzten finanziellen Mitteln zu helfen, das Existenzminimum zu sichern. Empfänger sollen ihr Leben wieder in den Griff bekommen und ihre Vermittelbarkeit auf dem Arbeitsmarkt soll erhöht werden. Mit Beschäftigungsprojekten und -programmen sollen eine sinngebende Tagesstruktur ermöglicht und die soziale Integration gefördert werden. Asylsuchende und Flüchtlinge sollen im neuen Lebensraum kompetent und effizient betreut werden. Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Personen sollen möglichst rasch soziale und wirtschaftliche Selbständigkeit erreichen. Bei Asylbewerbern soll die Rückkehrbereitschaft erhalten bleiben und ein unauffälliger Aufenthalt erreicht werden. Die Jugendarbeit begleitet, unterstützt und fördert Jugendliche im Hinblick auf ihre gesunde Entwicklung und Entfaltung. Sie fördert die Partizipation von Jugendlichen im Alltag und bildet ein Kompetenzzentrum für Jugendfragen. Die Jugendarbeit führt und begleitet Jugendprojekte und fördert die Zusammenarbeit mit Vereinen. Sie betreibt zudem den Jugendraum. In weiterer Zukunft soll Schwellbrunn über zeitgemässe Angebote der ausserfamiliären Kinderbetreuung verfügen.
572	Bereitstellung der Leistungsangebote für die Sozialhilfe; strategische und operative Umsetzung der Gemeindeaufgaben im Sozialhilfebereich.
573	Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen und Asylbewerbern.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
52 - Invalidität	-123	-140	-136	-130	-131	-131
522 - Ergänzungsleistungen IV	-123	-140	-136	-130	-131	-131
53 - Alter und Hinterlassene	-201	-215	-215	-201	-201	-201
531 - Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	0	-1	-1	-1	-1	-1
532 - Ergänzungsleistungen AHV	-201	-214	-214	-200	-200	-200
54 - Familie und Jugend	-151	-181	-182	-183	-184	-184
543 - Alimentenbevorschussung und -inkasso	-2	-30	-20	-20	-20	-20
544 - Jugend	-142	-140	-147	-145	-146	-146
545 - Leistungen an Familien	-7	-11	-15	-18	-18	-18
57 - Sozialhilfe und Asylwesen	-344	-449	-605	-367	-369	-369
572 - Wirtschaftliche Sozialhilfe	-113	-190	-355	-130	-130	-131
573 - Asylwesen	-161	-208	-180	-177	-178	-178
579 - Übrige Fürsorge	-70	-51	-71	-61	-61	-61
Summe: 5 - SOZIALE SICHERHEIT	-818	-985	-1'137	-881	-885	-886

Erläuterungen zu den Finanzen

Bereich	Begründung
544	Kostenanteil regionale Berufsbeistandschaft: mit der wachsenden Anzahl Klienten und steigender Komplexität der Fälle ist mit einem erneuten Kostenanstieg zu rechnen.
545	Leichter Anstieg aufgrund möglichen Leistungsvereinbarungen und Projekten im Bereich ausserschulische Förderung und Bildung.
572	Höhere Kosten im Bereich der wirtschaftlichen Sozialhilfe aufgrund einer grösseren Zahl an Sozialhilfeempfängern, bei denen auch teurere Massnahmen ergriffen werden müssen.
573	Im Asylbereich ist mit leicht höheren Kosten zu rechnen.
579	Auch bei den externen Sozialdienstleistungen sind Kostensteigerungen aufgrund der höheren Komplexität der Fälle zu erwarten.

4.6 Verkehr

Erfolgsrechnung - VERKEHR (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
3 - Total Aufwand	429	522	422	424	435	441
30 - Personalaufwand	32	29	29	29	29	29
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	341	431	322	318	329	316
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	51	56	65	71	71	90
36 - Transferaufwand	4	4	4	4	4	4
39 - Interne Verrechnungen	2	2	2	2	2	2
4 - Total Ertrag	330	415	331	331	331	331
42 - Entgelte	26	19	20	20	20	20
46 - Transferertrag	304	311	311	311	311	311
48 - Ausserordentlicher Ertrag	--	85	--	--	--	--
Nettoergebnis	-99	-107	-91	-93	-104	-110

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
31	Die Flurgenossenschaften Äckerli-Schwendi, Gägelhof-Bergli und Wiesenrain haben Anträge auf Beiträge an Strassensanierungen und Unterhaltsarbeiten gestellt. Der Gemeindebeitrag an die FLG beträgt 50 % der Sanierungskosten. Der Verbindungsweg Parzelle Nr. 28 (Chesini) sowie der Weg vom Dorf zum Schulhaus Weier werden saniert.

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Nettoinvestitionen	317	150	257	--	858	150

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Jahr	Beschreibung
2027	Kantonsstrasse Strassensanierung Löwen - Im Rank (1. Los) Gemeindestrasse Strassenbeleuchtung Löwen - Im Rank (1. Los)
2029	Kantonsstrasse Strassensanierung Harmonie - Löwen (2. Los) Kantonsstrasse Strassensanierung Hirschen - Sitzparkplatz Gemeindestrasse Strassenbeleuchtung Harmonie - Löwen Gemeindestrasse Erschliessungsstrasse Buebenstig
2030	Gemeindestrasse Erschliessungsstrasse Sommertal

Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
615	Unterhalt, Pflege und Erweiterung der gemeindeeigenen Strassen (45'960 m2).
615	Der Zustand der Gemeindestrassen wird regelmässig überprüft und die notwendigen Sanierungen langfristig geplant und budgetiert. Dadurch können der Strassenzustand und die Kosten langfristig im Blick behalten werden.
615	Durchsetzung des Parkierungsreglements und kostendeckende Bewirtschaftung der Parkplätze.
615	Der Strassenmeister steht der Bevölkerung während der Öffnungszeiten als Ansprechpartner für Anliegen und Rückmeldungen zum Strassenunterhalt und Winterdienst zur Verfügung.
618	Ansprechpartner für Flurgenossenschaften (Strassenflächen 64'220 m2) und Privatstrassen (1'539 m2).
622	Die Angebote von öffentlicher und individueller Mobilität sind sichergestellt.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
61 - Strassenverkehr	28	10	33	35	20	16
613 - Kantonsstrassen, übrige	-3	-7	-16	-19	-19	-31
615 - Gemeindestrassen	69	27	110	100	100	92
618 - Privatstrassen	-38	-94	-61	-45	-60	-45
619 - Übrige Strassen	--	85	--	--	--	--
62 - Öffentlicher Verkehr	-127	-117	-124	-128	-124	-126
622 - Regionalverkehr	-128	-117	-124	-128	-124	-126
629 - Übriger öffentlicher Verkehr	0	--	--	--	--	--
Summe: 6 - VERKEHR	-99	-107	-91	-93	-104	-110

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
622	Der Gemeindeanteil für den öffentlichen Verkehr ist gemäss den Angaben des Kantons vorgegeben.

4.7 Umweltschutz und Raumordnung

Erfolgsrechnung - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
3 - Total Aufwand	995	1'415	1'260	1'065	969	921
30 - Personalaufwand	58	62	59	59	59	59
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	607	983	839	643	524	474
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	74	97	83	94	117	119
34 - Finanzaufwand	0	--	--	--	--	--
36 - Transferaufwand	190	208	215	204	204	204
39 - Interne Verrechnungen	65	65	65	65	65	65
4 - Total Ertrag	932	1'344	1'192	1'000	906	857
42 - Entgelte	792	821	825	795	785	785
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	--	4	4	4	4	4
46 - Transferertrag	--	1	1	1	1	1
48 - Ausserordentlicher Ertrag	27	--	--	--	--	--
49 - Interne Verrechnungen	8	7	8	8	8	8
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate und Stiftungen	104	512	355	193	109	60
Nettoergebnis	-62	-71	-68	-65	-63	-64

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
30	Der Personalaufwand hat sich auf einem guten Niveau stabilisiert, dies gilt mit diesem Personalbestand auch für die nächsten Jahre.
31	Ressort Wasser: Die Preise für Strom haben sich gefestigt, sind trotzdem für die nächsten Jahre nicht gesichert und schwer abzuschätzen. Diverse Sanierungen von Wasserleitungen und Hydranten ergeben wesentliche Kosten. Ressort Abwasser: Unterhalt und Reparaturen der Kanäle muss in Zukunft jährlich in 1 bis 2 Spülkreisen erfolgen. Meteorkanäle anpassen und unterhalten. Kataster nachführen. Dichtigkeitsprüfung/Grundwasserschutz Meteorkanäle Risi. Ressort Abfallwirtschaft: Die Kosten für die Entsorgung der verschiedenen Abfälle ist dem entsprechenden Markt sehr stark ausgesetzt. Ressort Friedhof und Bestattungen: Der Unterhalt bewegt sich im Durchschnitt der vergangenen Jahre und kann hauptsächlich durch die strikte Einhaltung der Grabräumungen beeinflusst werden.
42	Ressort Wasser und Abwasser: Die Anschlussgebühren richten sich nach der Bautätigkeit in der Gemeinde. Ressort Abfallwirtschaft: Die Einnahmen orientieren sich ebenfalls extrem an einem schwankenden Markt.
90	Ressort Wasser und Abwasser: Der Aufwandüberschuss ist auf die notwendigen Sanierungen zurückzuführen, die für den langfristigen Erhalt der Infrastruktur erforderlich sind.

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Nettoinvestitionen	110	50	520	1'450	150	340

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Jahr	Beschreibung
2027	Wasserhauptleitung Löwen - Im Rank Ersatz Reservoir Högg (Planung)
2028	Ersatz Wasserleitung Eisigeli Ersatz Reservoir Högg
2029	Wassererschliessung Buebenstig Abwasser Erschliessung Buebenstig
2030	Wassererschliessung Sommertal Abwassererschliessung Sommertal Meteo-Wasser Sommertal

Hauptaufgaben

Bereich	Beschreibung
710	Strategische, operative und finanzielle Leitung der Wasserversorgung; Unterhalt der gemeindeeigenen Anlagen. Sicherstellung von ausreichendem Trinkwasserangebot und Belieferung aller angeschlossenen Liegenschaften mit einwandfreiem Trinkwasser.
710	Informiert die Bevölkerung über die Wasserprojekte sowie über die Qualität des Wassers. Veröffentlichung der Wasserqualität auf Website der Gemeinde. Publikationen im Gemeindeblättli betreffend Wasserprojekte.
710	Auslösung, Vollzug und Überwachung von budgetierten Projekten im Rahmen der Finanzkompetenz des Ressorts. Realisierungsgrad der Leitungserneuerung gemäss GWP (Generelle Wasserversorgungsplanung). Finanzieller Abschluss von budgetierten Projekten. Sicherstellung von zugesicherten, ressortbezogenen Subventionen und Beiträgen.
720	Der Unterhalt und Ausbau des Abwasser- und Meteorwassernetztes ist gemäss GEP (Generelle Entwässerungsplanung) zu sichern.
720	Strategische, operative und finanzielle Leitung der Abwasser- und Meteorwasserbeseitigung. Unterhalt der gemeindeeigenen Anlagen. Bearbeitung der Kanalisations- und Meteorwasserbaugesuche inkl. Personalführung.
730	Strategische, operative und finanzielle Leitung der Abfallentsorgung. Unterhalt der gemeindeeigenen Anlagen. Die fachgerechte Entsorgung der Abfälle aller Arten inkl. Personalführung.
771	Strategische, operative und finanzielle Leitung des Friedhofs Schwellbrunn inkl. Personalführung.
790	Die Gemeinde Schwellbrunn verfügt über genügend erschlossenes Bauland.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
71 - Wasserversorgung	0	0	0	0	0	0
710 - Wasserversorgung	0	0	0	0	0	0
72 - Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0	0
720 - Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0	0
73 - Abfallwirtschaft	-5	-6	-5	-5	-5	-5
730 - Abfallwirtschaft	-5	-6	-5	-5	-5	-5
74 - Verbauungen	--	0	0	0	0	0
741 - Gewässerverbauungen	--	0	0	0	0	0
77 - Übriger Umweltschutz	-55	-61	-62	-63	-61	-62
771 - Friedhof und Bestattung	-55	-61	-62	-63	-61	-62
79 - Raumordnung	-3	-4	-2	3	3	3
790 - Raumordnung	-3	-4	-2	3	3	3
Summe: 7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	-62	-71	-68	-65	-63	-64

Erläuterungen zu den Finanzen

Bereich	Begründung
710	Im Jahr 2027 sind diverse Sanierungen in das Leitungsnetz der Wasserversorgung vorgesehenen die im spezialfinanzierten Ressort überdurchschnittliche Kosten auslösen. Der Gemeinderat hat entschieden diesen Aufwand nicht der Investitionsrechnung zu belasten, sondern den Verlust als Fondsbezug der Spezialfinanzierung Wasser auszugleichen. Der Wasser-Preis beträgt unverändert CHF 2.20 pro m3.
720	Im Jahr 2027 sind diverse Sanierungen in das Leitungsnetz der Abwasserversorgung vorgesehen die im spezialfinanzierten Ressort überdurchschnittliche Kosten auslösen. Der Gemeinderat hat entschieden diesen Aufwand nicht der Investitionsrechnung zu belasten, sondern den Verlust als Fondsbezug der Spezialfinanzierung Abwasser auszugleichen. Der Abwasser-Preis beträgt unverändert CHF 2.30 pro m3.
771	Durch strikte Einhaltung der Grabräumungen bleiben die Aufwendungen konstant.

4.8 Volkswirtschaft

Erfolgsrechnung - VOLKSWIRTSCHAFT (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
3 - Total Aufwand	111	137	147	116	113	114
30 - Personalaufwand	5	5	5	5	5	5
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	74	96	109	78	75	76
36 - Transferaufwand	28	34	30	30	30	30
37 - Durchlaufende Beiträge	4	4	4	4	4	4
4 - Total Ertrag	43	41	28	33	33	33
42 - Entgelte	22	29	16	21	21	21
46 - Transferertrag	17	8	8	8	8	8
47 - Durchlaufende Beiträge	4	4	4	4	4	4
Nettoergebnis	-67	-97	-120	-83	-81	-82

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
31	Die Kosten in der Land- und Forstwirtschaft halten sich auf einem konstanten Niveau im Vergleich zum Vorjahr.
42	Tiefe Holzerlöse aufgrund der Schlagplanung, mit wenig werthaltigem Stammholz infolge von Borkenkäferbefall.

Hauptaufgaben

Bereich	Beschreibung
820	Sicherstellung einer aktiven Waldbewirtschaftung des Gemeindewaldes; Konsolidierung der Zusammenarbeit mit der Forstverwaltung Urnäsch.
850	Informiert die Bevölkerung über die geplanten und durchgeführten Projekte.
850	Sicherstellung des Informationsflusses zwischen den standortmarketing-relevanten Organisationen der Gemeinde, dem Gemeinderat, den kantonalen Stellen, Appenzellerland Tourismus AG und weiteren Tourismus Organisationen.
850	Standortförderung: Betreuung und Weiterentwicklung der Website von Schwellbrunn.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
81 - Landwirtschaft	-17	-17	-18	-18	-18	-18
811 - Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	-17	-17	-17	-17	-17	-17
812 - Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	-1	--	-1	-1	-1	-1
82 - Forstwirtschaft	-27	-28	-38	-35	-33	-34
820 - Forstwirtschaft	-27	-28	-38	-35	-33	-34
84 - Tourismus	-10	-12	-12	-12	-12	-12
840 - Tourismus	-10	-12	-12	-12	-12	-12
85 - Industrie, Gewerbe, Handel	-13	-40	-52	-18	-18	-18
850 - Industrie, Gewerbe, Handel	-13	-40	-52	-18	-18	-18
87 - Brennstoffe und Energie	-1	-1	-1	-1	-1	-1
873 - Nichtelektrische Energie	-1	-1	-1	-1	-1	-1
Summe: 8 - VOLKSWIRTSCHAFT	-67	-97	-120	-83	-81	-82

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
850	Für die neue Weihnachtsbeleuchtung im Dorfkern wird ein Gemeindeanteil budgetiert.

4.9 Finanzen und Steuern

Erfolgsrechnung - FINANZEN UND STEUERN (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
3 - Total Aufwand	202	155	149	200	289	115
30 - Personalaufwand	9	10	10	10	10	10
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	73	39	33	33	33	33
34 - Finanzaufwand	112	100	100	150	239	65
39 - Interne Verrechnungen	8	7	7	7	7	7
4 - Total Ertrag	7'806	7'007	6'982	6'881	6'945	7'031
40 - Fiskalertrag	5'470	4'707	5'059	5'127	5'192	5'277
43 - Verschiedene Erträge	8	4	4	4	4	4
44 - Finanzertrag	179	159	159	131	131	131
46 - Transferertrag	2'147	2'083	1'758	1'603	1'603	1'603
48 - Ausserordentlicher Ertrag	0	53	--	--	--	--
49 - Interne Verrechnungen	1	1	1	1	1	1
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate und Stiftungen	--	--	--	15	15	15
Nettoergebnis	7'604	6'851	6'832	6'681	6'656	6'916

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
34	Durch die Rückzahlung von Festdarlehen mit höheren Zinssätzen sinkt der Aufwand gegenüber dem Voranschlag 2026 (Verzinsung).
40	Die Berechnung für den Voranschlag 2027 basiert auf dem Veranlagungsstand Juli 2026, +2.7% (Vorgabe Kanton) bei 4.0 Einheiten. Bei den direkten Steuern der juristischen Personen wird gestützt auf den Veranlagungsstand Juli 2026, mit einer Steigerung im VA 2027 gegenüber dem VA 2026 von plus CHF 30'600 gerechnet. Die Berechnung der Sondersteuern (Grundstückgewinnsteuern, Handänderungssteuern, Erbschaftssteuern) beruht auf Erfahrungswerten und kann nicht beeinflusst werden.
46	Die Mittel des kantonalen Finanzausgleichs werden jährlich neu berechnet. Für den VA 2027 ist ein Beitrag von CHF 1.75 Mio. vorgesehen (Empfehlung Kanton).

Hauptaufgaben

Bereich	Beschreibung
Alle	Sicherstellung des Finanzhaushalts der Gemeinde; Controlling der Finanzen und Steuern (Steuerfuss, Liquidität, Abschreibungen).
963	Werterhaltung des Finanzvermögens.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
91 - Steuern	5'455	4'690	5'047	5'130	5'195	5'280
910 - Steuern	5'455	4'690	5'047	5'130	5'195	5'280
93 - Finanz- und Lastenausgleich	2'145	2'080	1'756	1'600	1'600	1'600
930 - Finanz- und Lastenausgleich	2'145	2'080	1'756	1'600	1'600	1'600
96 - Vermögens- und Schuldenverwaltung	2	79	27	-52	-141	33
961 - Zinsen	-80	-64	-50	-37	-37	-37
963 - Liegenschaften des Finanzvermögens	83	143	78	-14	-104	71
969 - Übriges Finanzvermögen	0	0	-1	-1	-1	-1
97 - Rückverteilungen	3	3	3	3	3	3
971 - Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	3	3	3	3	3	3
Summe: 9 - FINANZEN UND STEUERN	7'604	6'851	6'832	6'681	6'656	6'916

Erläuterungen zu den Finanzen

Bereich	Begründung
910	Die Berechnung der Sondersteuern (Grundstückgewinnsteuern, Handänderungssteuern, Erbschaftssteuern) beruht neu auf der Annahme aus dem Durchschnitt der letzten 5 Rechnungsabschlüsse. Mit Bauentwicklung kann von moderatem Steuerwachstum ausgegangen werden.
930	Der Ertrag aus dem Kant. Finanzausgleich beruht auf den Angaben des Kantons. Aufgrund der kantonalen Totalrevision des Finanzausgleichs tritt ab dem Jahr 2027 eine neue Systematik in Kraft. Über die nächsten vier Jahre muss Schwellbrunn sich am Topf der Abfederungsmassnahmen von CHF 63'000 beteiligen. Zugleich ist die Steuerkraft markant gestiegen, was zu einem verminderten Ressourcenausgleich von über 250'000 führt. Die Auswirkungen des Finanzausgleichsgesetztes werden im 2029 durch den Kanton analysiert.
963	Ab 2028 ist aufgrund des zunehmenden Unterhaltsbedarfs mit höheren Kosten zu rechnen.

5 Investitionsliste

Investitionstabelle (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Gesamthaushalt	-1'707	-490	-1'027	-1'810	-1'118	-970
0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG	--	-210	-250	-200	--	--
02 - Allgemeine Dienste	--	-210	-250	-200	--	--
029 - Übrige Verwaltungsliegenschaften	--	-210	-250	-200	--	--
INV00112 - Kunstrassen Ersatz	--	-210	--	--	--	--
INV00121 - Zivilschutzraum MZA	--	--	-200	--	--	--
INV00122 - Erweiterung Lagerraum MZA	--	--	--	-200	--	--
INV00124 - Batterie PVA MZA	--	--	-50	--	--	--
1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	--	-80	--	--	-60	-300
15 - Feuerwehr	--	-80	--	--	-60	-300
150 - Feuerwehr	--	-80	--	--	-60	-300
INV00036 - Brandschutzbekleidung	--	--	--	--	-60	--
INV00085 - Ersatz Mannschaftstransporter	--	-80	--	--	--	--
INV00106 - Ersatz TLF	--	--	--	--	--	-300
2 - BILDUNG	-1'279	--	--	-160	-50	-180
21 - Obligatorische Schule	-1'279	--	--	-160	-50	-180
217 - Schulliegenschaften	-1'279	--	--	-160	-50	-180
INV00076 - Ersatz Heizung (Energie) Schulhaus Weiher	-88	--	--	--	--	--
INV00084 - Schulentwicklung	-917	--	--	--	--	--
INV00098 - Fassade Risi inkl. Dachrinnen	--	--	--	-100	--	--
INV00102 - Mobiliar Erweiterung Schulhaus Sommertal	-274	--	--	--	--	--
INV00105 - Schulhaus Sommertal, Aussenrenovation + Fenster	--	--	--	--	--	-180
INV00119 - Schulhaus Sommertal Lehrerzimmer	--	--	--	-60	--	--
INV00120 - Schulmobiliar Weier	--	--	--	--	-50	--
6 - VERKEHR	-317	-150	-257	--	-858	-150
61 - Strassenverkehr	-317	-150	-257	--	-858	-150
613 - Kantonsstrassen, übrige	-317	-100	-182	--	-568	--
INV00016 - Kantonsstrasse Strassensanierung Harmonie - Löwen (2. Los)	--	--	--	--	-250	--
INV00033 - Kantonsstrasse Strassensanierung Löwen - Im Rank (1. Los)	--	-100	-182	--	--	--
INV00082 - Kantonsstrasse Strassensanierung Hirschen - Sitzparkplatz	--	--	--	--	-318	--
INV00093 - Beleuchtung Hirschen -	-59	--	--	--	--	--

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Rank						
INV00094 - Strassensanierung Hirschen - Rank	-258	--	--	--	--	--
<i>615 - Gemeindestrassen</i>	--	--	-75	--	-290	-150
INV00017 - Strassenbeleuchtung Löwen - Im Rank (1. Los)	--	--	-75	--	--	--
INV00042 - Erschliessungsstrasse Sommertal	--	--	--	--	--	-150
INV00044 - Erschliessungsstrasse Buebenstig	--	--	--	--	-230	--
INV00057 - Strassenbeleuchtung Harmonie - Löwen (2. Los)	--	--	--	--	-60	--
<i>618 - Privatstrassen</i>	--	-50	--	--	--	--
INV00118 - Strassensanierung Fuchsacker-Löschwendi	--	-50	--	--	--	--
<i>7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</i>	-110	-50	-520	-1'450	-150	-340
<i>71 - Wasserversorgung</i>	-110	-50	-520	-1'450	-50	-100
<i>710 - Wasserversorgung</i>	-110	-50	-520	-1'450	-50	-100
INV00027 - Wassererschliessung Sommertal	--	--	--	--	--	-100
INV00053 - Wasserhauptleitung Löwen - Im Rank	--	--	-220	--	--	--
INV00055 - Ersatz Wasserleitung Eisigeli	--	--	--	-250	--	--
INV00063 - Wassererschliessung Buebenstig	--	-50	--	--	-50	--
INV00065 - Ersatz Reservoir Högg	--	--	-300	-1'200	--	--
INV00092 - Wasserhauptleitung Rank-Hirschen	-110	--	--	--	--	--
<i>72 - Abwasserbeseitigung</i>	--	--	--	--	-100	-240
<i>720 - Abwasserbeseitigung</i>	--	--	--	--	-100	-240
INV00058 - Abwasser Erschliessung Sommertal	--	--	--	--	--	-120
INV00064 - Abwasser Erschliessung Buebenstig	--	--	--	--	-100	--
INV00100 - Meteo-Wasser Sommertal	--	--	--	--	--	-120

